

PUG-Pressemitteilung 22.01.2013
Kontakt: Sandra Straube
Telefon: 05363-407985

PUG-Fraktion will Synergieeffekte nutzen: Theaterpavillon soll als Werbe- und Aktionsfläche für Wolfsburger Künstler und Kulturschaffende fungieren

In einem Antrag an den Rat der Stadt fordern die Unabhängigen die Verwaltung auf, den Theaterpavillon bis zum tatsächlichen Abriss kostenlos als Werbe- und Aktionsfläche für kulturelle und künstlerische Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

„In Wolfsburg fehlen Flächen, die es den verschiedensten Künstlern ermöglichen, zentral auf ihre Veranstaltungen neben einer Ankündigung im Internet oder den Printmedien hinzuweisen sowie Aktionsflächen zu bespielen. Vielen Künstlern, Künstlergruppen und kleinen Veranstaltungszentren ist es finanziell nicht möglich, mit Werbewänden großflächig Veranstaltungen anzukündigen“, verrät PUG-Fraktionsvorsitzende Sandra Straube.

Jens Tönskötter, PUG-Mitglied im Ortsrat Stadtmitte, unterstreicht: „Um an zentraler Stelle in der Stadt eine solche Werbe- und Aktionsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen, bietet sich der künftig leer stehende Theaterpavillon an, in dem aus unserer Sicht hervorragende Freiflächen zur Bewerbung von Kulturveranstaltungen, aber auch zur Präsentation von künstlerischen Werken, zur Verfügung stünden.“

Kulturausschussmitglied Sandra Straube ergänzt: „Darüber hinaus bestünde die Möglichkeit, den Ort auch für die in diesem Jahr wieder stattfindende Phaenomenale zu nutzen. Die Verwaltung kann so bis zum Abriss des Theaterpavillons viele Synergieeffekte schaffen und nutzen.“